10.11.2026 – 12:28 Uhr

Nachfolge im Familienbetrieb: Ein neuer Buch-Ratgeber hilft Frauen bei der Entwicklung des eigenen Führungsstils



Nachfolge im Familienbetrieb: Für Frauen wird die Aufgabe oft zum Spagat zwischen Anspruch und Akzeptanz. Ein neuer Buch-Ratgeber hilft bei der Entwicklung des eigenen Führungsstils

Den Mut haben, eigene Spuren zu hinterlassen

Die Nachfolge in einem Unternehmen zu gestalten, ist oft eine Herkules-Aufgabe gepaart mit einem Marathon-Lauf. Wenn es sich um einen Familienbetrieb handelt, wird's noch herausfordernder. Erst recht, wenn es sich um eine Nachfolgerin handelt – zum Beispiel die Tochter oder Enkelin. Alexandra Kärgel ist Psychologin und Nachfolgeberaterin und kennt das Problem aus eigener unternehmerischer Erfahrung. Jetzt hat sie ein Buch geschrieben, das Nachfolgerinnen den Job erleichtern soll.

„Weg frei für Nachfolgerinnen" ist Mutmacher, Ratgeber, Prozess-Analyse, Motivationshilfe und Führungskräfte-Coaching gleichzeitig. Neben dem eher technischen Prozess der Übergabe eines Unternehmens geht es vor allem um Anspruch, Akzeptanz und Kommunikation. Wie wird aus der Tochter eine anerkannte Entscheiderin? Und wie lassen sich familiäre Erwartungen, unternehmerische Verantwortung und der Wunsch nach einem eigenen Führungsstil miteinander verbinden?

„Ein Familienunternehmen zu übernehmen heißt, in eine Geschichte einzusteigen, die lange vor der eigenen Rolle begonnen hat. Werte, Beziehungen und Erwartungen sind immens wichtig. In diesem Spannungsfeld die eigene Persönlichkeit sichtbar werden zu lassen, ist die eigentliche Herausforderung", sagt die Autorin.

Alexandra Kärgel weiß, wovon sie schreibt: Mit 26 Jahren übernahm sie die Nachfolge im eigenen Familienunternehmen mit 3.500 Mitarbeitenden, fast 30 Jahre später verkaufte sie ihre Anteile. Diese doppelte Perspektive prägt ihren Blick auf den Generationenwechsel. Anfangs hat sie still ihre Arbeit gemacht, ohne Business-Coaching oder irgendeine Form von Begleitung. Heute kann sie sagen, dass Nachfolge trotzdem der richtige Weg war. Wie dieser Weg aussehen würde, war am Anfang nicht klar, aber Alexandra hat ihn zu ihrem gemacht. Damit ist sie ein Role Model für alle Frauen, die vor der Nachfolge stehen.

Nachfolge = Unternehmertum zweiter Wahl?

Dabei gilt Nachfolge oft als wenig sexy, fast als Unternehmertum zweiter Wahl, nur weil man eine bestehende Idee oder Vision weiterträgt. Alexandra Kärgel sieht das anders. Ein Start-up biete keine Garantie. In der Nachfolge hingegen sei schon etwas da, auf dem man aufbauen könne. Daraus etwas Eigenes zu machen, sei genauso unternehmerisch.

Schon bis zur Nachfolgeentscheidung vergehen oft einige Jahre. Doch erst nach der Übernahme beginnt die eigentliche Führungsarbeit: Zuständigkeiten klären, Grenzen setzen, Konflikte ansprechen und Entscheidungen mit Klarheit vertreten. Kärgels Buch ermutigt Nachfolgerinnen, Prozesse und Strukturen zu hinterfragen und Entscheidungen aus einer festen inneren Haltung heraus zu treffen. Herkunft wird so nicht zur Verpflichtung, alte Wege fortzuführen. Sondern zum Ausgangspunkt für eine eigenständige unternehmerische Entwicklung.

„Eine gelungene Nachfolge bedeutet nicht, in große Fußstapfen zu treten. Sie bedeutet, den Mut zu haben, eigene Spuren zu hinterlassen. Dabei unterstütze ich insbesondere Nachfolgerinnen mit meinem Erfahrungsschatz gern. Denn ich bin die Nachfolgebegleiterin, die ich damals selbst gebraucht hätte“, meint Alexandra Kärgel.

Die Autorin

Alexandra Kärgel (58) war fast 30 Jahre Nachfolgerin im eigenen Familienunternehmen. Ihre Rolle als Frau an der Spitze prägt ihren Blick auf den Generationenwechsel.

Sie ist

- **seit 1993** Unternehmerin
- **30 Jahre** Nachfolgerin in 2. Generation
- **seit 2012** Unternehmensberaterin
- **seit 2022** Psychologin M.Sc.
- **seit 2023** Master-Coachin QRC

Heute begleitet sie als Psychologin, Master-Coachin und Nachfolgeberaterin Frauen durch komplexe Übergabeprozesse und die herausfordernde Zeit danach. Ihr Ansatz verbindet psychologisches Fachwissen mit 30 Jahren unternehmerischer Praxis. Sie macht sichtbar, worum es in einer Übergabe wirklich geht: um Loyalität und Abgrenzung, um Zweifel und Entschlossenheit und um die eigene Rolle als Chefin.

www.alexandrakaergel.de

Das Buch

„Weg frei für Nachfolgerinnen – Erfahrung und Perspektive für Frauen in Familienunternehmen“ von Alexandra Kärgel, erschienen im Oktober 2026 im Verlag AldagM, Hamburg, ISBN 978-3-68992-007-4, 25 Euro.

Weitere Informationen und Buchbestellung: https://aldagm-verlag.pd-server.com/makepage.php?p=article_detail&aid=86744&qty=1

Kontakt
Alexandra Kärgel
AK business services GmbH
Valwiger Straße 19, 56812 Cochem
Telefon/WhatsApp: +49 170 7808388
E-Mail: hello@alexandrakaergel.de
Web: www.alexandrakaergel.de

Weitere Presse-Informationen, Interview-Anfragen, Fotos
Ronald Battistini
Goldmund Kommunikation
Telefon: +49 170 271 30 76
E-Mail: presse@goldmund-kommunikation.de

Medieninhalte



Alexandra Kärgel ist die Nachfolgebegleiterin, die sie damals selbst gebraucht hätte. ©Karina Schuh Photography



„Weg frei für Nachfolgerinnen – Erfahrung und Perspektive für Frauen in Familienunternehmen“ von Alexandra Kärgel ist im Oktober 2026 erschienen im Verlag AldagM, Hamburg.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/183893/6387749 abgerufen werden.